

Presseinformation

22. Juni 2022

Neue NÖ Bibliotheken-Strategie präsentiert

LR Schleritzko: Leitlinie für Qualitätssicherung aller 260 NÖ Bibliotheken

Niederösterreichs Bibliotheken haben in den letzten Jahren einen wahren Imagewandel erlebt. Neben ihrer Funktion als Medienkompetenzzentren haben sie sich zu Kommunikations- und Informationsräumen weiterentwickelt, die das ganze Jahr über mit vielfältigen Angeboten für Jung und Alt punkten. Um den neuen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, präsentierte das Land Niederösterreich nun das Maßnahmenpapier der neuen Bibliotheken-Strategie.

„Seit fast 4.000 Jahren gibt es Bibliotheken. In den letzten Jahren hat sich das Bild und die Rolle dieser Institutionen aber rasant verändert. Unsere Bibliotheken im Land gehören heute zu den zentralen Einrichtungen in den Gemeinden und Pfarren und bieten Bürgerinnen und Bürgern einen ‚überdachten Dorfplatz‘. Mit dem heute präsentierten Maßnahmenpapier wollen wir die Bibliotheken unterstützen, ihr Profil schärfen, aber vor allem für ihre Aufgaben der Zukunft fit machen“, hielt der zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko fest.

„Das vielschichtige Angebot öffentlicher Bibliotheken bietet eine wichtige Grundversorgung, die maßgeblich zu einer hohen Lebensqualität beiträgt. Öffentliche Bibliotheken sind gleichermaßen Lern- und Freizeitzentren als auch familienfreundliche Treffpunkte. Die stetige Auseinandersetzung mit den neuesten technologischen Entwicklungen in Schlüsselbereichen wie etwa Digitalisierung und Medienkompetenz, macht sie fit für die Zukunft“, so die Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, Dr. Johanna Rachinger.

„Wir wollen durch die Bibliotheken im Land die Begeisterung für das Lesen wecken und gleichzeitig Medienkompetenz fördern. Diesen Weg gehen wir gemeinsam mit unseren Bibliothekarinnen und Bibliothekaren in den Gemeinden und Pfarren – mit dem präsentierten Maßnahmenpapier schaffen wir Rahmenbedingungen und Leitlinien für Qualitätssicherung und Visionen für die Entwicklung aller 260 NÖ Bibliotheken in den nächsten Jahren“, so Schleritzko im Blick auf die Zukunft der Bibliotheken und Büchereien in Niederösterreich.

Die blau-gelben Bibliotheken bekommen mit diesem Maßnahmenpapier

Presseinformation

gemeinsam mit dem Anfang 2021 vorgestellten Grundlagenpapier eine umfassende Strategie des Landes Niederösterreich mit zahlreichen Anregungen zur Seite gestellt. Das Maßnahmenpaket wurde mit Expertinnen und Experten aus den verschiedensten Tätigkeitsfeldern des Bibliothekswesens erarbeitet. „Als Maßnahmen und Indikatoren gelten unter anderem der Ausbau von Spiele- und Kinderbereichen, die Multifunktionalität der Räume, die Digitalisierung sowie Weiterbildungsprogramme für unsere Bibliothekarinnen und Bibliothekare“, so Ursula Liebmann, Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek.

Die Kirchstettner Bibliothekarin Theresia Radl sieht die Erarbeitung der neuen Strategie äußerst positiv: „Die Bibliotheken müssen gestärkt und aufgewertet werden, um ihre jetzige und zukünftige Leserschaft begeistern zu können. Deshalb freut es mich umso mehr, mit dem Land einen starken Partner zur Seite zu haben.“

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Jan Teubl, BSc., Telefon 02742/9005-12345, E-Mail jan.teubl@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Dr. Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, Landesrat Ludwig Schleritzko, Treffpunkt Bibliothek Geschäftsführerin Ursula Liebmann

© NLK Filzwieser